

Judo-WM in Baku: Zwei Athletinnen des SV Halle am Start

02.10.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Vom 4. bis 11. Oktober treffen sich die besten Judoka der Welt zu den Weltmeisterschaften in Baku. Mit dabei sind auch zwei Spitzenathletinnen des SV Halle. Friederike Stolze startet in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm, Miriam Butkerei geht bis 70 Kilogramm auf die Matte. Beide gehören zum insgesamt 15-köpfigen Aufgebot des Deutschen Judo-Bundes.



Miriam Butkerei (li.) und Friederike Stolze reisen mit der Nationalmannschaft zur Judo-WM nach Baku.

(© Butkerei: IJF Media Team / Stolze: SV Halle)

Miriam Butkerei reist als amtierende Olympiazweite von Paris 2024 sowie Dritte der Weltmeisterschaften 2025 von Budapest nach Aserbaidschan. Die 28-Jährige gehört auch in diesem Jahr zum Favoritenkreis. In Baku steht sie am 8. Oktober auf der Matte. Die Wettkämpfe beginnen um 9 Uhr MESZ, die Finalkämpfe sind ab 16 Uhr MESZ angesetzt.

Einen Tag zuvor ist Friederike Stolze an der Reihe. Die Kämpferin des SV Halle startet am 7. Oktober ebenfalls um 9 Uhr MESZ. Für die Militärweltmeisterin 2025 folgt mit der erstmaligen

Teilnahme an einer Weltmeisterschaft der Aktiven der nächste große Schritt auf internationaler Bühne.

Auch nach ihren Einzelwettkämpfen könnten beide Hallenserinnen noch einmal zum Einsatz kommen. Am 11. Oktober steht in Baku der Mixed-Team-Wettbewerb auf dem Programm. Dabei treten Frauen und Männer gemeinsam für ihre Nation an. Der Wettbewerb beginnt um 8 Uhr MESZ, die Finals sind ab 16 Uhr MESZ vorgesehen.

Damit stehen für den SV Halle drei Wettkampftage mit Beteiligung seiner beiden Athletinnen auf dem Programm:

7. Oktober: Friederike Stolze (-63 kg)

Vorkämpfe ab 9 Uhr MESZ, mögliche Finals ab 16 Uhr MESZ

8. Oktober: Miriam Butkerei (-70 kg)

Vorkämpfe ab 9 Uhr MESZ, mögliche Finals ab 16 Uhr MESZ

11. Oktober: Mixed Team

Vorkämpfe ab 8 Uhr MESZ, Finals ab 16 Uhr MESZ

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt wünscht Friederike Stolze und Miriam Butkerei sowie dem gesamten DJB-Team erfolgreiche Wettkämpfe in Baku.